

1.1. Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache (ab 3. Semester)

Modul Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung

Liedtke 452492	Praktikumsvor- und -nachbereitung Di 8.30-10.00, Beginn: 26.10.2010 <i>Blockveranstaltung (die Termine werden bei der Vorbesprechung festgelegt)</i>	VG 1.106
-------------------	---	----------

Die Veranstaltung begleitet das Unterrichtspraktikum im Rahmen des Masterstudiums Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache. In der Vorbereitungsphase werden die jeweiligen Praktikumsinstitutionen vorgestellt, die Vergabe der Praktikumsplätze geregelt sowie allgemeine Rahmenbedingungen und Richtlinien für das Praktikum erarbeitet. Für Unterrichtshospitationen werden Instrumente wie Beobachtungs- und Beurteilungsbögen besprochen. In der Kontaktphase werden – in Abstimmung mit der jeweiligen Einrichtung – konkrete Unterrichtsthemen und –entwürfe erarbeitet und im Seminar zur Diskussion gestellt. Die Veranstaltung schließt nach Beendigung des Praktikums mit einem Erfahrungsaustausch und einer Präsentation über die jeweiligen Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 10.30–12.00 Uhr

E-Mail: horst.liedtke@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Bimmel, Peter/Kast, Bernhard/Neuner, Gerhard, (2003): Deutschunterricht planen. Arbeit mit Lehrwerkstationen. Fernstudieneinheit 18, München. - Storch, Günter, (1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik, München. - Ziebell, Barbara (2002): Unterrichtsbeobachtung und Lehrerverhalten. Berlin.

Modul Interkulturelle Studien (Sprache, Literatur, Kultur)

Middecke 454271	Interkulturelle Lehrwerkentwicklung: Konzeption – Analyse - Regionalisierung Mo 14.30-18.00, 14-tägig, Beginn: 01.11.2010	MZG 1140
--------------------	---	----------

Gegenstand des Seminars sind die visuellen, auditiven und audiovisuellen Medien, die als Lehrmaterialien im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen Lehrwerke – globale und insbesondere regionalisierte –, anhand derer Fragen zur Konzeption, aber auch zur Analyse und Kritik erörtert werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 13.00-14.00 Uhr

E-Mail: daf.studiengänge@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Königs, Frank G./Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (1999): Die Erforschung von Lehr- und Lernmaterialien im Kontext des Lehrens und Lernens fremder Sprachen. Arbeitspapiere der 19. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. Tübingen: Narr Verlag. (Gießener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik.) ISBN 3-8233-5303-9. – Kast, Bernd/Neuner, Gerhard (Hrsg.) (1991): Zur Analyse, Begutachtung und Entwicklung von Lehrwerken für den fremdsprachlichen Deutschunterricht. München: Langenscheidt Verlag. ISBN 3-468-49445-9.

Albrecht 452467	Fachstudienberatung und individuelle Studienverlaufsbetreuung Di 10.15-11.45, Beginn 26.10.2010	KHW 0.125
--------------------	---	-----------

Das Angebot richtet sich an alle Studierende des Masterstudiengangs und berät individuell bei Seminar- und Modulübergreifenden Fragen zum jeweiligen Studienverlauf, bei Problemen im Umgang mit Studienanforderungen und unterstützt bei der Orientierung auf Studienschwerpunkte sowohl im Hinblick auf fachwissenschaftliche Vertiefung als auch auf Praktikumsausrichtung. Ergänzend zur Einzelberatung können nach Bedarf auch thematische Veranstaltungen zu besonderen Fragen durchgeführt werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 09.00-10.00 Uhr und n.V.

E-Mail: corinna.albrecht@phil.uni-goettingen.de

Semyonova 452421	Migration, Interaktion, Interkulturalität Mi 14.15-15.45, Beginn: 27.10.2010	KHW 0.111
---------------------	--	-----------

Migration = Integration? Der Gegenstand dieser Veranstaltung ist die Analyse der Migrationsprozesse und der damit verbundenen kulturellen und sprachlichen Entwicklungen in Europa und weltweit. Die weiteren Veranstaltungsthemen sind die Handlungsfelder der deutschen und europäischen Migrations- und Integrationspolitik und ein Überblick über die besonders zahlreichen Migrantengruppen in Deutschland und Europa. Die Veranstaltung geht den Fragen nach: Mit welchen Maßnahmen kann die Integrationsförderung in einer Gesellschaft angetrieben und gesteuert werden? Welche Institutionen sollen am Prozess mitwirken? Welche Rolle spielen dabei Kulturvermittler? Wie unterscheiden sich einzelne Migrantengruppen? Welche Prozesse können regional (am Beispiel Niedersachsen) beobachtet und erforscht werden?

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: anastassiya.semyonova@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Straub/ Weidemann/ Weidemann (Hrsg.): Handbuch interkultureller Kommunikation und Kompetenz, 2007 – Nicklas/ Müller/ Kordes: Interkulturell denken und handeln, 2007 – „Das Parlament“- Themenausgabe Migration, Nr. 03/2007.

Gutjahr 452381	Interkulturelle mehrsprachige Gegenwartsliteratur Do 14.15-15.45, Beginn: 28.10.2010	HDW 2.110
-------------------	--	-----------

Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen – auf den ersten Blick deutschsprachige, auf den zweiten Blick mehrsprachige – literarische Werke von Autor(innen) vorwiegend nicht-deutscher Herkunft, die auf ihr *interkulturelles Potenzial* hin untersucht werden sollen.

Den Ausgangspunkt bildet die Beschäftigung mit der Entwicklung *interkultureller Literatur* sowie die Auseinandersetzung mit Versuchen ihrer Bestimmung sowie mit dem Selbstverständnis der Schreibenden. Vor dem Hintergrund literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze werden einige Werke genauer in den Blick genommen, um einen Eindruck von den vielfältigen Facetten *interkultureller Literatur* zu gewinnen. Weiterhin werden Überlegungen zu einer interkulturellen Literaturdidaktik angestellt.

Bei der Analyse literarischer Texte soll vor allem die Inszenierung von Mehrsprachigkeit und somit die sprachliche Dimension von Interkulturalität genauer in den Blick genommen werden. In Formulierungen wie *sprachliche Interkulturalität* (Esselborn) ist die literarische Transformation der Verbindung von Sprache und Interkulturalität bereits aufgegriffen. Entwirft man Interkulturalität als Prozess des wechselseitigen Aufeinanderbezogeneins verschiedener sprachlicher und kultureller Kontexte (vgl. Albrecht), so eröffnet die Frage, wie dieses Aufeinanderbezogeneins in Literatur inszeniert wird, interessante Zugänge zu Texten.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mo, 10:00–12.00 Uhr

E-Mail: jacqueline.gutjahr@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Chiellino, Carmine (Hrsg.) (2000): Interkulturelle Literatur in Deutschland. Ein Handbuch. Stuttgart/Weimar. – Esselborn, Karl (1997): Von der Gastarbeiterliteratur zur Literatur der Interkulturalität. Zum Wandel des Blicks auf die Literatur kultureller Minderheiten in Deutschland. In: Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache 23, S. 47-75. – Honnef-Becker, Irmgard (Hrsg) (2007): Dialoge zwischen den Kulturen. Interkulturelle Literatur und ihre Didaktik. Baltmannsweiler (Diskussionsforum Deutsch 24).

Modul Independent Study Project

Bogner 452257	Begleitseminar Independent Study Project Do 10.15-11.45, 14tägig, Beginn: 28.10.2010	HDW 2.110
------------------	--	-----------

Das Begleitseminar dient der Vorbereitung, Planung und Durchführung der Forschungsprojekte der Studierenden zu Praxisfeldern interkultureller Germanistik. Die Projekte bearbeiten insgesamt ein größeres Themenfeld, auf das die Gruppe sich zu Beginn des Semesters verständigt. Einzelne Arbeiten können dieses dann in unterschiedlichster Weise erschließen, so dass innerhalb des Seminars eine kontinuierliche Diskussion auch der inhaltlichen Entwicklung der Projekte geleistet werden kann.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 12.00-13.00 Uhr

E-Mail: andrea.bogner@phil.uni-goettingen.de

Grundlagentexte werden in StudIP bereitgestellt.

Modul Interkulturelle Germanistik und Medien

Beck 452466	Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung Mi 10.15-11.45, Beginn: 27.10.2010	SDP 1.203
----------------	--	-----------

Das Seminar gibt einen Überblick über Möglichkeiten des Medieneinsatzes in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung. Es vermittelt Kenntnisse von medialen Lehrmaterialien und Lernformen (z.B. Lernsoftware und E-learning-Programme) und dient dem Sammeln praktischer Erfahrung im Umgang mit und der eigenen Erstellung von entsprechenden Medien (wo möglich bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld).

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: drittio@web.de

Literatur zur Vorbereitung:

Rösler, Dietmar (2007): E-Learning Fremdsprachen – eine Kritische Einführung. Stauffenberg Verlag. 2. Auflage. – Swertz, Christian; Motteram, Gary; Philip, Heike; Gonül, Serpil Sahin (Hrsg.): Ausbildungshandbuch. (Certified Live Online Language Teachers). – Mader, Andrea (2007): Mediale Lernwerkzeuge nutzen. Eine Praxishilfe zur Integration von E-Learning in Berufsvorbereitung und Ausbildungsbegleitung. INBAS. Offenbach. – Autorengruppe Ewriting.de (2002): E-Learning und E-Kooperation in der Praxis. Luchterhand. – Hobrecht, Petra (Hrsg.): Computer, Internet & Co. im Englischunterricht. Cornelsen Scriptor 2004

Brinkschulte 452468	Medien in der Wissenschaftskommunikation Do 16.15-17.45, Beginn: 28.10.2010	SDP 1.203
------------------------	---	-----------

Das Seminar gibt einen Überblick über Forschungsergebnisse zur Wissenschaftskommunikation mit einer Schwerpunktsetzung auf Mediennutzung. Hierfür werden wir ausgewählte Forschungsergebnisse zum Medieneinsatz in der Wissenschaftskommunikation kennen lernen, kritisch diskutieren und auf interkulturelle Forschungskontexte anwenden.

Ziel ist das Bewusstwerden über kulturelle Einflussfaktoren auf Mediennutzung und -gestaltung in der Wissenschaftskommunikation.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: melanie.brinkschulte@phil.uni-goettingen.de

Zur Vorbereitung empfohlen: